



Überwältigende Aussichten trotz unbeständigen Wetters

## Buona sera amici e piloti

Nachdem wir im August bereits von unserem Gyrocopter-Ausflug berichteten, wollen wir euch natürlich die Reise der Flächenflieger aus dem Hause A.M. Flugwelt GmbH nicht vorenthalten.

Am Samstag, den 16. Juli 2016, starteten unsere Piloten wie angekündigt nach Italien, um sich mit dieser Gegend etwas vertrauter zu machen. Einige nahmen die Route über den hohen Tauern, manche nahmen die gemütliche Strecke an Innsbruck vorbei und unsere Nachzügler, die aufgrund der Wetterlage erst am nächsten Tag folgten, wählten einen spannenden und nicht ganz ungefährlichen Weg östlich an Salzburg vorbei durch enge Täler und Schluchten für den zweiten Zwischenstopp in Feldkirchen.

Alles in allem kamen alle sicher und wohlbehalten in Mazarack an, um von dort aus ihre täglichen Flüge quer durch Norditalien mit wunderschönen Eindrücken zu genießen. Wie bekannt, wird unter Piloten auch das Gesellschaftliche sehr gepflegt und man fand auch abends nach dem „Sunsetflight“ Zeit für ein Glas Einheimischen.

Leider gab das Wetter den Anlass, die zweite Fliegerwoche der A.M. Flugwelt GmbH vorzeitig zu beenden und verfrüht die Heimreise anzutreten. Jedoch war der verkürzte Aufenthalt in Mazarack nahe Bibione für alle Beteiligten sehr wertvoll für den persönlichen Erfahrungsschatz. Man lernte vor allem fliegerisch dazu, denn auch im Bereich der Orientierung und Navigation konnte so mancher Pilot seine Fähigkeiten ausbauen. Von diversen Landerichtungen und festsitzenden Kompassrosen bis hin zu Tiefflugkorridoren, die sich auf Karten nur schwer erkennen ließen, bekam die Definition Süd-Kurs eine ganz neue Bedeutung und auch hier kamen unsere „alten Hasen“ etwas ins Grübeln.

Das wichtigste dabei war jedoch immer, dass jeder sein Ziel, egal ob Zampieri in Südtirol, Venedig, Grado – oder einfach im Sunset die Küste entlang – erreicht hat und heiter und wohlbehalten nach Mazarack zurückgekommen ist. So konnte auch ein Flugschüler das Schöne mit dem Nützlichen verbinden, indem er diesen Ausflug nutzte,

um seine Streckenflüge zu absolvieren und zusätzliche Erfahrung in der Meteorologie zu sammeln und umzusetzen wusste. Nach ausgiebigem Studium der Wetterlage für die Hochalpenregion, die nicht Gutes verheiß, begab sich die erste Flotte am Mittwoch auf den Heimweg um bei unserem Freund Hansi vom Berghotel Pointenhof in St. Johann noch eine Nacht zu verbringen und die letzte Etappe am Donnerstag Morgen anzutreten.

Während sich der Rest der Truppe noch mit einer Bootstour in Italien den Tag in und um Bibione versüßte, entspannten sich die Vorreiter im Saunapool am Pointenhof. Auch auf der letzten Etappe raus aus den Alpen erfuhren einige den schnellen Wechsel der Wetterlage in den Alpen hautnah und konnten der auftretenden Gewitterfront am Wilden Kaiser gerade noch entkommen. Ebenso sah es bei der Ankunft in Nittenau-Bruck aus. Die Piloten entschieden sich die Lage am Flugplatz in Straubing abzuwarten und hielten sich bis zum Abklingen am Boden. Auch das zeichnet die Piloten der Flugschule

aus, dass sie mit einer gehörigen Portion Mut, aber stets mit Bedacht fliegerisch über den Tellerrand blicken und so einen sicheren Flugverkehr gewährleisten.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren, allen voran Günther Verterl für die Federführung und auch der Abordnung des Luftsportclubs aus Schwandorf, die uns seit Jahren auf unseren Ausflügen begleitet und uns auf diesem Wege immer wieder ihre fliegerischen Erfahrungen kundtun. Wir wünschen euch alles Gute und immer den Wind auf der Nase! Impressionen findet ihr wie gewohnt in der Bildergalerie unter [www.flugwelt.eu](http://www.flugwelt.eu) oder [www.flugplatz-bruck.de](http://www.flugplatz-bruck.de) und wir hoffen, dass wir euch damit einen kleinen Eindruck der überwältigenden Aussichten vermitteln können. Arrivederci, servus und pfad Gott!

*Text & Fotos: Anton Moll*



## Refresher von Seite 16

# Auflösung

1. a)
2. c)
3. c)
4. b)

5. a)
6. b)
7. b)

8. d)
9. a), b), d)
10. c)

### Auswertung:

**Für Tragschrauberpiloten (Fragen 1 bis 10):**

Alle 10 Fragen richtig beantwortet: **Super**

6 bis 9 Fragen richtig beantwortet: **Okay**

Weniger als 5 Fragen richtig beantwortet: **üben!**

**Für Dreiechs-, Trike- und Motorschirmpiloten (Fragen 5 bis 10):**

6 Fragen richtig beantwortet: **Super**

4 Fragen richtig beantwortet: **Okay**

Weniger als 4 Fragen richtig beantwortet: **üben!**